

## **Anstieg der Energiepreise für den Mittelstand abfedern!**

Europäische Parlament debattiert zu europäischen Lösungen zur Abmilderung des Anstiegs der Energiepreise für Unternehmen und Verbraucher

„Die aktuell hohen Energiepreise in Europa sind oft hausgemacht.“ stellt Markus Pieper (CDU), Sprecher des Parlamentskreises Mittelstand Europe (PKM Europe), fest. „ In Deutschland, beispielsweise, entfallen rund 60% auf staatliche Steuern und Abgaben. Das heißt, der Staat verdient an jeder Gas- und Strompreiserhöhung ordentlich mit. Damit Mittelstand und Verbraucher nachhaltig entlastet werden, sollte die Bundesregierung auch darüber nachdenken, die EEG-Umlage schnell abzuschaffen und die Stromsteuer auf das europäische Mindestmaß zu senken. Damit verschafft man insbesondere dem stromintensiven Mittelstand die notwendige Luft zum Atmen und schafft Raum für die im Zuge der digitalen und grünen Transformation dringend benötigten Investitionen. Mittelfristig muss Brüssel auch zulassen, dass in den Mitgliedstaaten für Energiesteuern reduzierte Mehrwertsteuersätze gelten dürfen.“

Markus Ferber (CSU), Ko-Sprecher des PKM Europe und wirtschaftspolitischer Sprecher der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament, fügt hinzu: „Klar ist: Der Europäische Energiebinnenmarkt muss integrativer gedacht und besser ausgestaltet werden. Seit 1996 wird an verschiedensten Maßnahmen, wie beispielsweise der Verbesserung des Marktzugangs, der Transparenz oder der Versorgungssicherheit, herumgedoktert. Wie wir sehen mit mäßigem Erfolg. Das muss sich ändern. Auch muss sich die Kommission bei wichtigen Themen, wie der Überarbeitung der Leitlinien für Klima-, Energie- und Umweltbeihilfen (KUEBLL), ehrlich machen. Wir können nicht über Lösungen zur Abmilderung der Energiepreisschocks für Unternehmen debattieren, wenngleich die Kommission plant, 75% der Sektoren von der Beihilfeliste zu streichen. Nur mit den dringend notwendigen Umwelt- und Energiebeihilfen, kann die Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstands gesichert werden und die grüne Transformation gelingen.“

*Heute debattiert das Europäische Parlament mit dem Rat und der Kommission über europäische Lösungen zur Abmilderung des Anstiegs der Energiepreise für Unternehmen und Verbraucher und darüber, wie die Rolle von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien dazu beitragen kann, die Energiekostensteigerungen für Unternehmen und Verbraucher zu bekämpfen.*